

Reisebericht Gibraltar

06.-13. 03. 2022

Teilnehmer: 10

Reiseleiter Rolf Schneider und Stefan Lilje

Unterkunft nahe Tarifa



Gänsegeier

Michael Sonnenschein

Höhepunkte der Reise waren:

Einflug von unzähligen Schlangenadlern

Schwarzmilanzug bei der Ankunft am Hotel

Limikolenvielfalt in den ehemaligen Salinen Barbates

Habichts- und Iberienadler

Gänsegeier und Blaumerlen am Geierfelsen

Ankommende Schwarzstörche am letzten Tag

Tag1:

Zum Glück hatten wir bei der Ankunft im Hotel am Nachmittag gutes Wetter. Nach dem Einchecken sahen wir am Strand erste Seeregenpfeifer, Einfarbstare und Haubenlerchen.

Am späten Nachmittag, gerade rechtzeitig für unsere zweite Reisegruppe im zweiten Bus, erlebten wir die Ankunft von über 200 kreisenden Schwarzmilanen mit einem Schlangennadler und einem Zwergadler im Gefolge.

Ein schönes Abendmenü wie auch an den folgenden Tagen erwartete uns.



Schlangennadler

Erhard Wichner

Tag2

Mit einsetzendem Regen füllten wir unsere Vorräte morgens im Supermarkt. Gleich nach Regenende waren wir bei Sonnenschein im Beobachtungsgebiet Los Lances. Weidensperlinge, eine Brillengrasmücke und Haubenlerchen kamen zum Trocknen in die Sonne. An der Beobachtungshütte am Strand beobachteten wir die erste Korallenmöwe neben den hier überall anzutreffenden Mittelmeermöwen. Über 60 Brandseeschwalben rasteten am Strand, eine Raubseeschwalbe gesellte

sich dazu. Sand-, See- und Kiebitzregenpfeifer wuselten vor uns im Schlick. Flussuferläufer, Alpenstrandläufer und Sanderlinge waren gut zu bestimmen. Auf der seeabgewandten Seite flogen Gänsegeier, Weißstörche und Kuhreiher vor den Bergen. Auf dem Rückweg zum Parkplatz entdeckten wir noch einen einzelnen Flussregenpfeifer auf einer Koppel, eine Bekassine flog auf, singende Zistensänger über uns und Rauch- und Mehlschwalben jagten in der Sonne.



Punta Carnero

Rolf Schneider

Da für heute Südwestwind angesagt war, machten wir uns auf den Weg zum Punta Carnero, einer bekannten Stelle für den Greifvogelzug. Schon beim Ankommen flogen erste Schlangennadler über uns. In den nächsten zwei Stunden sollten etwa 200 Schlangennadler eintreffen, immer wieder begleitet von Schwarzmilanen. Ein einzelner Schmutzgeier näherte sich uns, Wanderfalke und Sperber jagten über uns in der Macchia.

Zufrieden mit den Beobachtungen verabschiedeten wir uns von den vielen Vogelbeobachtern aus diversen europäischen Staaten und fuhren ins Gebiet Huerta Grande.

Auf der Suche nach dem versprochen Iberienzilzalp wurden wir fündig. Eine Haubenmeise und viele Erlenzeisige zeigten sich und nur für uns wurde das Hotelcafe geöffnet.

Bevor wir zum Abendessen ins Hotel fuhren, machten wir einen kurzen Stopp beim Beobachtungspunkt Valle del Santuario. Bei stärker werdendem Wind konnten wir Thekla- und Haubenlerchen sehen, Weidensperlinge, Hausrotschwänze, Bluthänflinge und Stieglitze suchten nach Nahrung auf den Wiesen um uns herum.

Tag3:

Heute ging es nach Tarifa zum Graubülbül. Nach scheinbar vergeblicher Suche machte uns Javi, unser Guide für den morgigen Tag darauf aufmerksam am anderen Ende des Parkplatzes zu suchen. Kurz darauf hörten wir ihn rufen. Nachdem wir ihm zu einer Dattelpalme außerhalb des Parkplatzes gefolgt waren, flog er zurück zur alten Stelle und ließ sich ausgiebig beobachten und fotografieren, während im Hintergrund anhaltend der Seidensänger rief.



Graubülbül

Michael Sonnenschein

Die Suche nach Rötelfalken in Tarifa brachen wir erfolglos ab. Zwei Nester, die zur Kolonie gehören, waren von Turmfalken belegt. Zum Mittagessen waren wir in Bolonia angemeldet und bei einsetzendem Regen froh im Trockenen zu sein. Auf dem Hinweg hielten wir noch kurz auf einem Pass an einer Gänsegeierwand wo über 30 Gänsesäger zu sehen waren. Stefan entdeckte gleich neben dem Auto einen Peruanischen Blaustern und schon waren die Geier nicht mehr so interessant.

Im Restaurant waren wir positiv überrascht von dem reichhaltigen Angebot und der Geschwindigkeit und Freundlichkeit mit der serviert wurde. Den dort beginnenden Bohlenweg konnten wir bei Wind aber trocken beginnen. Am Umkehrpunkt wurde es nass. Vorher hatten wir aber noch erste Rötelfalken gesehen und Mönchsgrasmücken und Grünfinken sangen aus den Schirmkiefern.

Tag4:

Heute wurden wir unterstützt von Javi Elorriaga, einem der bekannten Guides von Birding The Strait, dem hiesigen Veranstalter für Vogelbeobachtungsreisen.

Als erstes fuhren wir bei 18 Grad und wenig Wind nach La Janda, einer ehemaligen Lagune, die nun entwässert für Landwirtschaft genutzt wird, aber noch genügen Artenvielfalt vorweist. Gleich zu Beginn strich ein Gleitaar vorbei, der sich danach aber nicht mehr zeigte. Kalandlerlerchen sangen im Balzflug, unzählige Grauammern, viele Schwarzkehlchen, Weißstörche und vor einer Felswand eine beeindruckende Zahl an kreisenden Gänsegeiern. Felsen- und Uferschwalben flogen in der Ferne.



Kalandlerlerche

Michael Sonnenschein

Später machten wir einen Stopp an einem Friedhof am Dorfrand und fanden versteckt zwei dort brütende Steinkäuze in Olivenbäumen.

Zurück in La Janda fuhren wir einen Kanal entlang, in dem unsere ersten Löffler wateten und neben Zistensängern auch ein Teichrohrsänger sang.



Steinkauz

Michael Sonnenschein

Kurz danach flog ein Habichtsadler über uns und ein Gleitaar flog mit Nistmaterial im Schnabel in einen Baum unweit des Feldweges.



Gleitaar

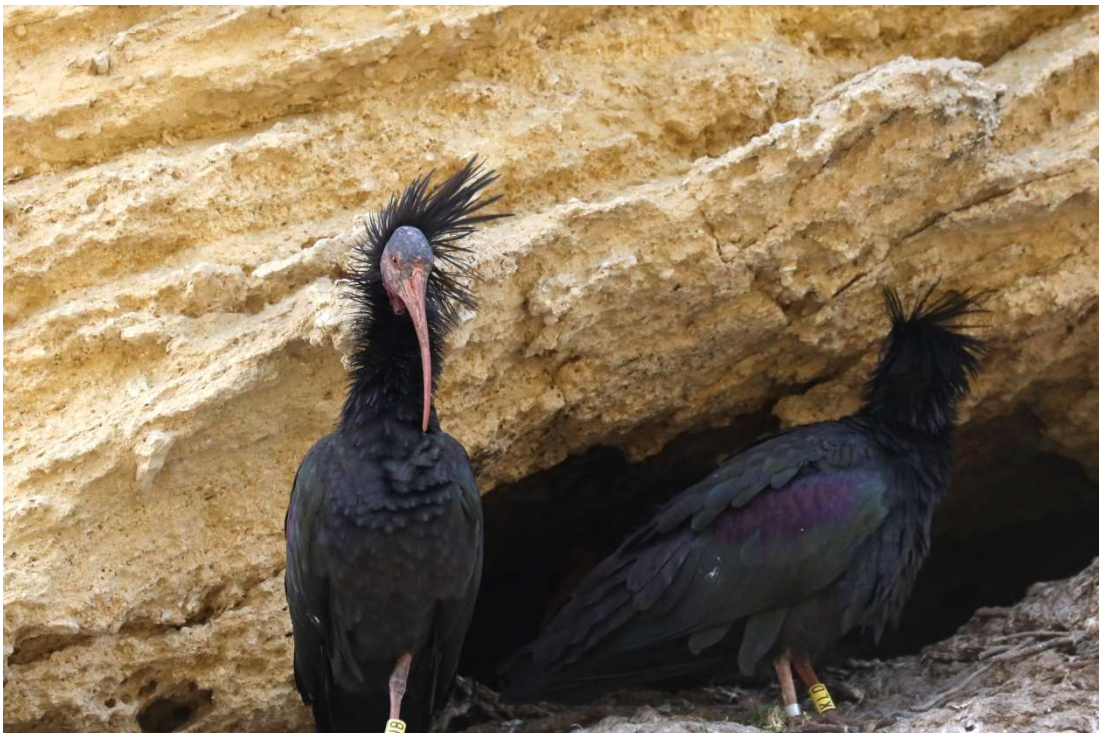
Michael Sonnenschein



Perleidechse

Erhard Wichner

In einem Steinbruch neben einem Golfplatz fanden wir einen hundernden Uhu in der Felswand, der selbst mit dem Spektiv nicht einfach zu finden war. Auf dem Rückweg konnte Erhard eine Perleidechse fotografieren und ein Schwalbenschwanz und der spanische Osterluzeifalter gaukelten direkt vor uns.



Waldrapp

Rolf Schneider

Nach einem Imbiss besuchten wir die Waldrappkolonie neben der Bundesstraße, mittlerweile mit einer Besucherplattform, wo Javi Antworten auf alle Fragen zu den Waldrapps bereit hatte.



Waldrapp

Rolf Schneider

Im ehemaligen Salinengebiet bei Barbate kamen dann die Limikolenfreunde unter uns voll auf ihre Kosten.



Löffler

Michael Sonnenschein

See- und Sandregenpfeifer, Rot- und Grünschenkel, Kampfläufer, Sanderlinge und sieben Triele!

Drei Löffler, einer davon 2012 in den Niederlanden beringt, zwanzig Flamingos sahen das Wasser und wieder Kalandlerlerchen und unsere ersten Kurzzeilenlerchen sangen auf der Warte.

Nachdem von einer mitreisenden Teilnehmerin ein Fischadler entdeckt wurde, kam uns ein Wiesenweihenweibchen mit starker „Stola“ und dunklen Armdecken verdächtig vor. Javi erklärte uns, dass dieser Vogel wohl der sich hier schon lange aufhaltende weibliche Hybrid von Steppenweihe und Wiesenweihe war.



Rosaflamingo

Michael Sonnenschein



Rosaflamingo

Michael Sonnenschein



Seeregenpfeifer

Erhard Wichner



Korallenmöwe

Michael Sonnenschein

Nicht ohne den Iberienadler (so wird der spanische Kaiseradler neuerdings genannt) gesehen zu haben, wollte Javi uns nicht entlassen. Also machten wir uns auf eine langwierige Suche am entlegensten Teil von La Janda und fanden in tatsächlich noch nach langer Anfahrt.



Iberienadler

Michael Sonnenschein

Zusätzlich begeisterte uns außer einem nahen Wiedehopf und einem Waldwasserläufer die erneute Beobachtung zweier Gleitaare, die sich auf einem Zaun 30 Meter entfernt niederließen und für alle gut zu sehen waren. Wir bedankten uns bei Javi und fuhren voll mit Eindrücken zurück.



Gleitaar

Michael Sonnenschein

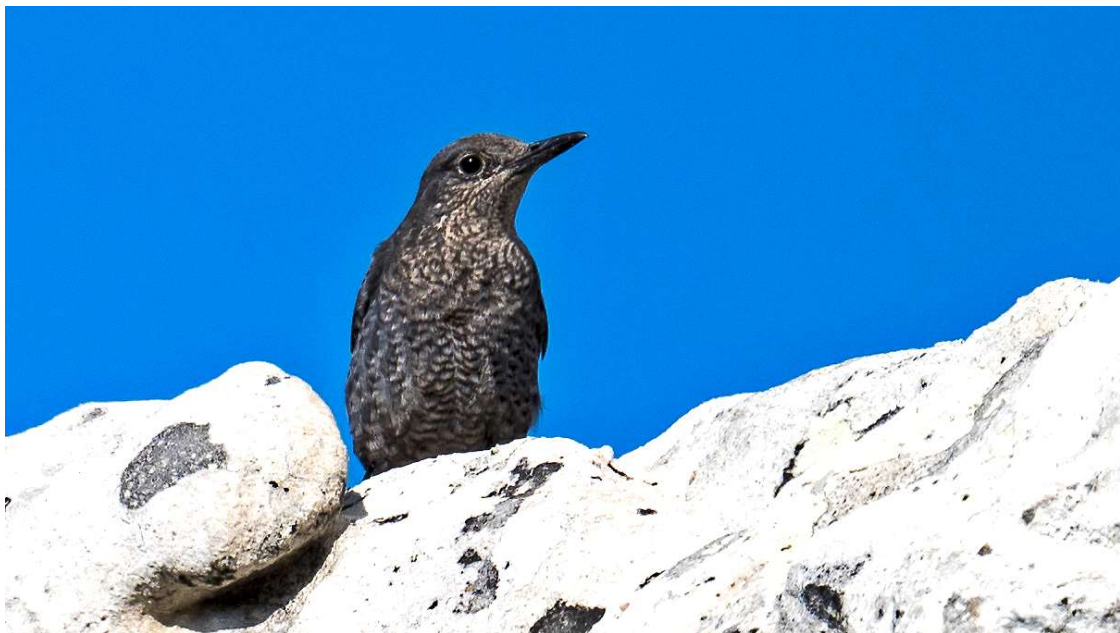
Tag5:



Gänsegeier

Michael Sonnenschein

Vormittags waren wir an zwei Geierbrutwänden. Wir sahen Gänsegeier auf ihren Nestern brütend und immer wieder nah vorbeifliegend. Besonders toll waren drei Blaumerlenmännchen, die sich singend durch die Felswand umhertrieben, wunderbar blau im Morgenlicht zu sehen. Später präsentierte sich noch ein Weibchen sehr nah und lange.



Blaumerle

Michael Sonnenschein

Am Nachmittag besuchten wir nochmal die Beobachtungsstelle Los Lances am Strand. Auch hier wieder Limikolen und Brandseeschwalben satt. Auf dem Rückweg kamen plötzlich einzelne Schlangennadler über uns geflogen. Wir blieben stehen und bestaunten immer mehr anfliegende Adler, darunter zehn Zwergadler, zwanzig Schwarzmilane und vier Schmutzgeier!



Schlangennadler

Rolf Schneider



Zwergadler

Rolf Schneider



Schmutzgeier

Rolf Schneider



Schlangenadler

Michael Sonnenschein



Spanischer Osteluzefalter

Erhard Wichner

Tag 6

Wir fahren noch einmal nach Nordwesten. In La Janda präsentierten sich die Kalandalerchen wieder am selben Ort, diesmal aber in Begleitung von zwei Rothühnern



Rothuhn

Michael Sonnenschein

Felsenschwalben und Rötelschwalben flogen vor uns und Ute entdeckte unsere erste und einzige Iberische Schafstelze dieser Reise. In Zahara des Los Atunes suchten wir ohne Erfolg nach den dort

brütenden Hausseglern, fanden am Leuchtturm aber Wiedehopf und Rötelfalke sowie draußen auf dem Meer Sepiastumtaucher und Basstölpel. Die Fahrt nach Barbate brachte wieder eine große Limikolenvielfalt und bei der Einfahrt zum Feldweg eine eineinhalb Meter lange Treppennatter, die man besser nicht reizen soll, da die Bisse nicht ungefährlich sind.

Pünktlich zur Rückfahrt regnete es.



Treppennatter

Michael Sonnenschein

Tag 7

Auf der Suche nach ersten Steinschmätzern fuhren wir noch mal ins Valle del Santuario.

Hier waren auch wieder die Weidensperlinge mit Bluthänflingen am Boden gut zu sehen, als plötzlich eine Gruppe Segler über unsern Köpfen sauste. Es waren etwa zwanzig Fahlsegler, die vor einer Felswand fliegend wunderbar zu bestimmen waren.



Fahlsegler

Michael Sonnenschein

Bei bestem Wetter machten wir den Küstenspaziergang Richtung Nordosten und kehrten erst bei der Zugbeobachtungsstelle bei Punta Camorro wieder um. Dort konnten erste Tordalken beobachtet werden und auf dem schönen Wanderweg waren immer wieder Grünfinken, Einfarbstare, Schwarzkehlchen und fliegende Osterluzeifalter zu sehen. Auf dem Weg bis Tarifa zählten wir 75 ankommende Schwarzmilane.

In Tarifa fanden wir dann etwas mühevoll doch noch Rötelfalken und fuhren ein weiteres Mal zu der Stelle, an der man bei Westwind mit den ankommenden Greifvögeln rechnen darf. Es kamen jetzt auch wieder Schlangennadler (manche sehr tief überm Meer einfliegende wurden heftig von Mittelmeermöwen attackiert) einige Schwarzmilane und wenige Zwergadler an- aber am Vormittag



Schwarzstorch

Michael Sonnenschein

sollen allein einhundert Schwarzstörche herübergezogen sein, wie dort schon länger beobachtende Ornithologen erzählten. Wir harrten länger aus-und kurz bevor wir aufbrechen wollten, kam dann tatsächlich noch ein dreizehnköpfiger Schwarzstorchtrupp, dem wir lange beim Zug über die Straße von Gibraltar noch zusehen konnten, um schließlich nicht weit von uns – nachdem sie mehrmals Höhe gewinnend über dem Meer gekreist sind- das Festland zu erreichen!

Auch ein Zwergadler und eine Rohrweihe hatten sich noch zu ihnen gesellt!

Was für ein schöner Abschluss dieser Reise!

Rolf Schneider

Stefan Lilje

Weiter vierzehn Fotos:



Rohrweihe

Michael Sonnenschein



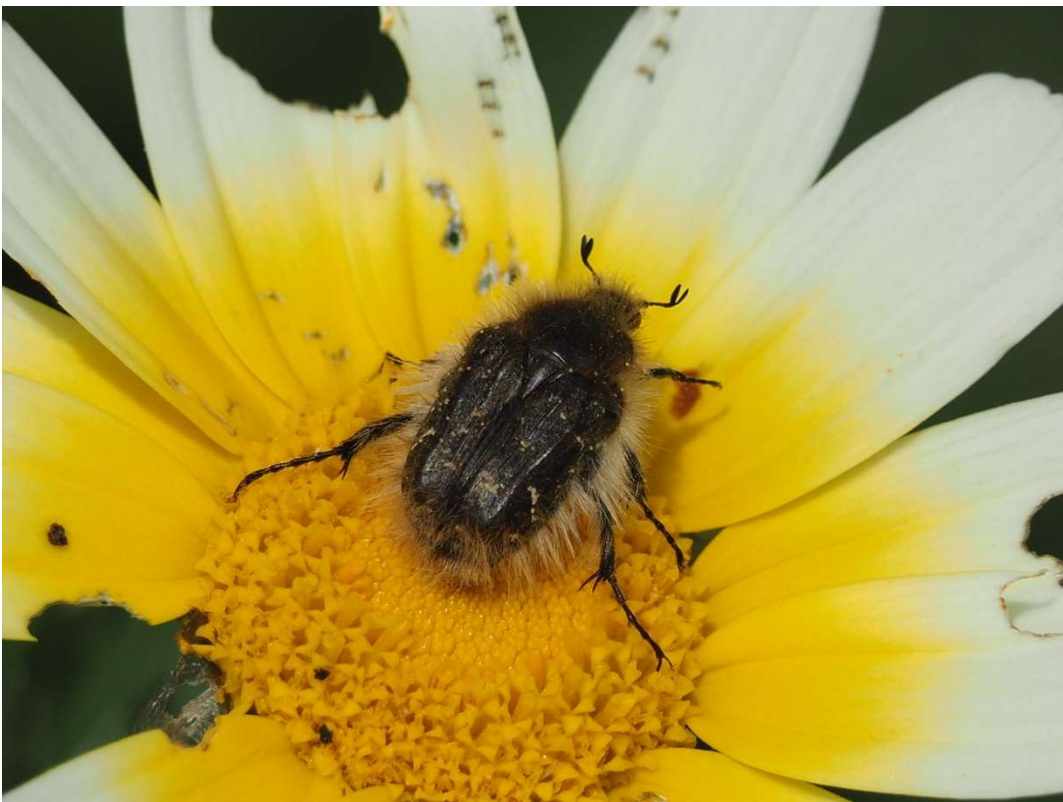
Triel

Michael Sonnenschein



Sandkrokus

Michael Sonnenschein



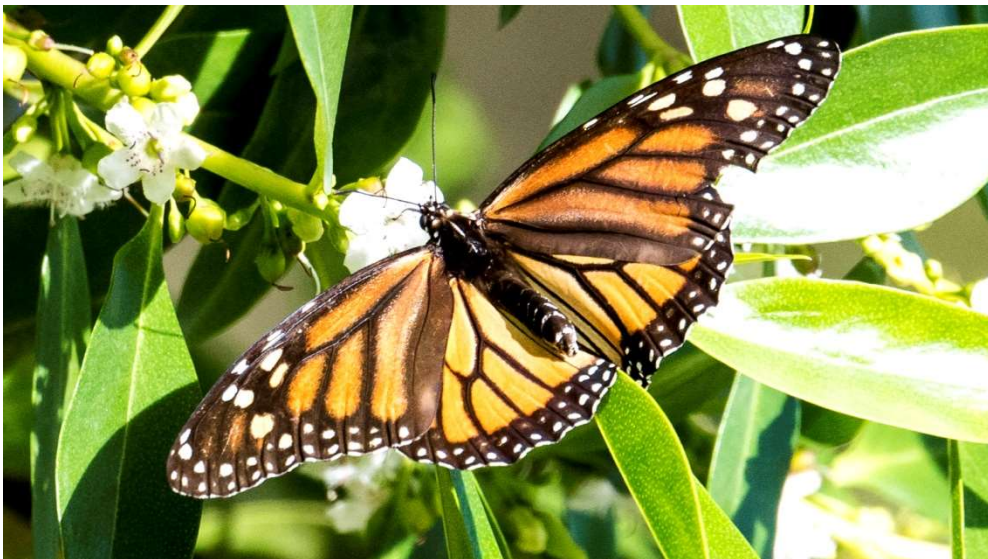
Trauerrosenkäfer

Karin Ahlert



Nashornkäfer

Rolf Schneider



Monarch

Michael Sonnenschein



Uhu

Michael Sonnenschein



Schlangeadler

Michael Sonnenschein



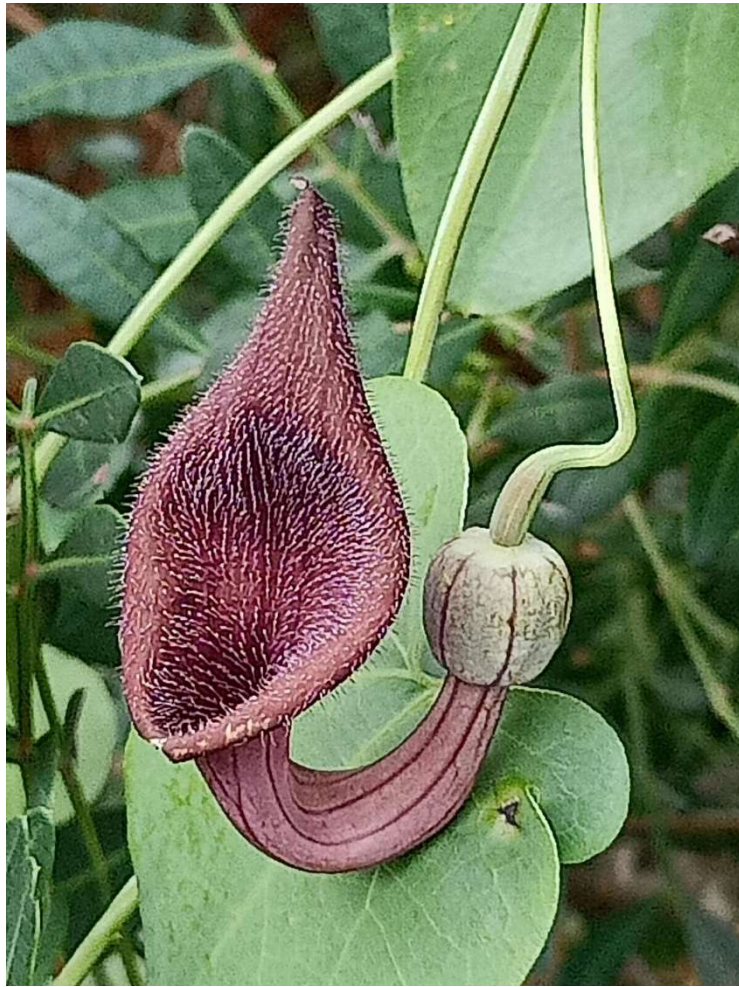
Unser Hotel

Stefan Lilje



Seeregenpfeifer

Michael Sonnenschein



Südspanische Osterluzei Stefan Lilje



Span. Waldbrettspiel Michael Sonnenschein



Seidenreiher

Rolf Schneider



Beim Iberienadler

Rolf Schneider

Artenliste:

Vögel

Brandgans

Stockente

Knäkente

Fasan

Rothuhn

Sepiasturmtaucher

Basstölpel

Kormoran

Kuhreiher

Seidenreiher

Graureiher

Weißstorch

Schwarzstorch

Sichler

Waldrapp

Löffler

Rosaflamingo

Fischadler

Gleitaar

Schmutzgeier

Gänsegeier

Span. Kaiseradler

Schlangenadler

Zwergadler

Habichtsadler

Wiesen-Steppenweihe Hyb.

Kornweihe

Sonstige

Kaninchen

Treppennatter

Perleidechse

Mauergecko

Wanderheuschrecke

Holzbiene

Spanischer Osterluzeifalter

Monarch

Admiral

Distelfalter

Schwalbenschwanz, iber.

Waldbrettspiel

Trauer-Rosenkäfer

Nashornkäfer

Well. Stängelrüssler Lixus p.

Rohrweihe		
Sperber	Schwarzholz-Akazie	<i>Acacia melanoxylon</i>
Schwarzmilan	Raue Spreublume	<i>Achyranthes aspera</i>
Mäusebussard	Wimperblättriger Lauch	<i>Allium subhirsutum</i>
Baumfalke	Blauer Gauchheil	<i>Anagallis foemina</i>
Wanderfalke	Leinblättriger Gauchheil	<i>Anagallis monelli</i>
Rötelfalke	Italienische Ochsenzunge	<i>Anchusa italica</i>
Turmfalke	Kronen-Anemone	<i>Anemone coronaria</i>
Kranich	Westlicher Erdbeerbaum	<i>Arbutus unedo</i>
Teichralle	Südspanische Osterluzei	<i>Aristolochia baetica</i>
Austernfischer	Italienischer Aronstab	<i>Arum italicum</i>
Säbelschnäbler	Stechender Spargel	<i>Asparagus acutifolius</i>
Stelzenläufer	Schrecklicher Spargel	<i>Asparagus stipularis</i>
Triel	Kleinfrüchtiger Affodil	<i>Asphodelus aestivus</i>
Flussregenpfeifer	Röhriger Affodil	<i>Asphodelus fistulosus</i>
Sandregenpfeifer	Ausdauernder Strandstern	<i>Asteriscus maritimus</i>
Seeregenpfeifer	Boretsch	<i>Borago officinalis</i>
Kiebitzregenpfeifer	Meersenf	<i>Cakile martima</i>
Sanderling	Rote Mittagsblume	<i>Carbobrotus acinaciformis</i>
Alpenstrandläufer	Sternförmige Flockenblume	<i>Centaurea pullata</i>
Zwergstrandläufer	Kugelkopf-Flockenblume	<i>Centaurea spaerocephala</i>
Waldwasserläufer	Strand-Tausendgüldenkraut	<i>Centaurium maritimum</i>
Flussuferläufer	Judasbaum	<i>Cercis siliquastrum</i>
Rotschenkel	Große Wachsblume	<i>Cerintho major</i>
Grünschenkel	Zwergpalme	<i>Chamaerops humilis</i>
Uferschnepfe	Kronen-Wucherblume	<i>Chrysanthemum coronarium</i>
Bekassine	Zimbelkraut	<i>Cimbalaria spec.</i>
Kampfläufer	Weißliche Zistrose	<i>Cistus albidus</i>

Lachmöwe	Lack-Zistrose	<i>Cistus ladanifer</i>
Heringsmöwe	Salbeiblättrige Zistrose	<i>Cistus salvifolius</i>
Mittelmeermöwe	Eibischblättrige Winde	<i>Convolvulus althaeoides</i>
Korallenmöwe	Filzige Hundszunge	<i>Cynoglossum cheirifolium</i>
Brandseeschwalbe	Spritzgurke	<i>Ecballium elaterium</i>
Raubseeschwalbe	Wegerichblättriger Natternkopf	<i>Echium plantagineum</i>
Tordalk	Baumheide	<i>Erica arborea</i>
Straßentaube	Stranddistel	<i>Eryngium maritimum</i>
Ringeltaube	Strand-Wolfsmilch	<i>Euphorbia paralias</i>
Türkentaube	Füllhorn-Fedie	<i>Fedia cornucopiae</i>
Uhu	Rankender Erdrauch	<i>Fumaria capreolata</i>
Steinkauz	Weißer Ginster	<i>Genista monosperma</i>
Fahlsegler	Zweiblättriger Grünstängel	<i>Gennaria dyphylla</i>
Wiedehopf	Goldblume/Saatwucherblume	<i>Glebionis coronaria</i>
Iberischer Grünspecht	Mittags-Schwertlilie	<i>Gynandiris sisyrrinchium</i>
Buntspecht	Kronen-Süßklee	<i>Haedysarum coronarium</i>
Haubenlerche	Portulak-Salzmelde	<i>Halimione portulacoides</i>
Theklalerche	Gemeines Sonnenröschen	<i>Helianthemum nummularium</i>
Kurzzehenlerche	Weißes Bilsenkraut	<i>Hyoscyamus albus</i>
Kalanderlerche	Spanische Iris	<i>Iris xiphium</i>
Uferschwalbe	Strauchiger Jasmin	<i>Jasminum fruticans</i>
Felsenschwalbe	Stech-Wacholder	<i>Juniperus oxycedrus</i>
Rauchschwalbe	Wandelröschen	<i>Lantana camara</i>
Rötelschwalbe	Geflügelter Strandflieder	<i>Limonium sinuatum</i>
Mehlschwalbe	Strandkresse	<i>Lobularia maritima</i>
Wiesenpieper	Strand-Meerviole	<i>Malcomia littorae</i>
Bachstelze	Weg-Malve	<i>Malva negelcta</i>
Iberische Schafstelze	Strand-Levkoje	<i>Mattihiola sinuata</i>

Rotkehlchen	Strand-Schneckenklee	<i>Medicago marina</i>
Hausrotschwanz	Einjähriges Bingelkraut	<i>Mercurialis annua</i>
Schwarzkehlchen	Echter Feigenkaktus	<i>Opuntia ficus-indica</i>
Amsel	Nickender Sauerklee	<i>Oxalis pes-caprae</i>
Blaumerle	Dünen-Trichternarzisse	<i>Pancratium maritimum</i>
Mönchsgrasmücke	Ästiges Glaskraut	<i>Parietaria diffusa</i>
Weißbartgrasmücke	Silbernes Nagelkraut, Silber-Mauermiere	<i>Paronychia argentea</i>
Samtkopfgrasmücke	Schmalblättrige Steinlinde	<i>Phyllirea angustifolia</i>
Zistensänger	Breitblättrige Steinlinde	<i>Phyllirea latifolia</i>
Seidensänger	Pinie	<i>Pinus pinea</i>
Teichrohrsänger	Mastixstrauch	<i>Pistacia lentiscus</i>
Zilpzalp	Sägeblatt-Wegerich	<i>Plantago serraria</i>
Iberienzilpzalp	Kermes-Eiche	<i>Quercus coccifera</i>
Sommergoldhähnchen	Tanger-Reichardie	<i>Reichardia tingitana</i>
Zaunkönig	Rizinus	<i>Ricinus communis</i>
Kohlmeise	Sand-Krokus	<i>Romulea bulbocodium</i>
Blaumeise	Rosmarin	<i>Rosmarinus officinalis</i>
Haubenmeise	Mäusedorn	<i>Ruscus aculeatus</i>
Kleiber	Eisenkraut-Salbei	<i>Salvia verbenaca</i>
Gartenbaumläufer	Peru-Blaustern	<i>Scilla peruviana</i>
Graubülbül	Holunderblättrige Braunwurz	<i>Scrophularia sambucifolia</i>
Dohle	Kantiges Greiskraut	<i>Senecio angulatus</i>
Kolkrabe	Farbiges Leimkraut	<i>Silene colorata</i>
Einfarbstar	Milchfleckdistel	<i>Silybum marianum</i>
Haussperling	Stechwinde	<i>Smilax aspera</i>
Weidensperling	Gibraltar-Nachtschatten	<i>Solanum herculeum</i>
Buchfink	Sodomsapfel	<i>Solanum sodomeum</i>
Bluthänfling	Afrikanische Tamariske	<i>Tamarix africana</i>

Stieglitz	Strauchiger Gamander	<i>Teucrium fruticans</i>
Grünfink	Europäischer Stechginster	<i>Ulex europaeus</i>
Erlenzeisig	Geschwänzte Brennessel	<i>Urtica atrovirens</i>
Girlitz	Mittleres Immergrün	<i>Vinca difformis</i>
Graumammer		